

ADB-Artikel

Tarnoczy: *Maxim. Josef v. T.*, Cardinal-Erzbischof von Salzburg, geboren zu Schwaz in Tirol am 24. October 1806, † zu Salzburg am 4. April 1876. Er war der älteste Sohn Franz X. v. T., Bibliothekars und Secretärs der Schwester Kaiser Josef's II., Erzherzogin-Aebtissin Maria Elisabeth, und einer Tiroler Adelligen. Katharina v. Sprinzenberg. Die Gymnasialstudien absolvirte T. zu Innsbruck, die theologischen in Salzburg und Wien. 1832 wurde T. Professor der Dogmatik an der theologischen Lehranstalt des fürsterzbischöflichen Seminars zu Salzburg, 1844 Domcapitular und blieb in regen Beziehungen|zum damaligen Fürsterzbischof Schwarzenberg. Als dieser am 13. December 1849 zum Prager Erzbischof ernannt wurde, folgte ihm am 24. October 1850 T. auf dem Stuhl von Salzburg. Strengkatholischen Tendenzen huldigend, so auch von dem lebhaften Wunsche beseelt, daß eine katholische Universität in Salzburg erstehe, war und blieb T. dennoch dem Entschlusse fern, in die erste Reihe der Kämpfer zu treten.

Literatur

Wurzbach, Oesterr. biogr. Lex. XLIII (1881) 78—80.

Autor

v. Krones.

Empfohlene Zitierweise

, „Tarnoczy, Maximilian Josef von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1894), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
